



1. Vorsitzender: Rupert Appeltshauer, Probstgrund 18a, 96450 Coburg, Tel.: 231149  
[appeltshauer@initiative-stadtmuseum-coburg.de](mailto:appeltshauer@initiative-stadtmuseum-coburg.de)

## **Tätigkeitsbericht zur 21. Hauptversammlung am 21.04.2015** (für den Zeitraum ab 29.04.2014)

### **Veranstaltungen**

5. – 11. Juli **„Tradition & Innovation. Coburger Erfolgsgeschichten“**, gemeinsame Ausstellung mit den Altstadtfreunden in Ketschengasse 28, eröffnet am Samstag, den 05.07. 11.30 Uhr.  
Nach TOP 6 der HV vom 10.05.2013 ist die „Weiterverfolgung der Wirtschaftskontakte besonders im Hinblick auf die **Darstellung der Geschichte des Handwerks und der Industrie**“ vorgesehen, begonnen mit **Gesprächsrunde in der IHK** am 06.11.13 und fortgeführt mit **Artikelserie** zur Industriegeschichte im CT.
- 30.07. Besichtigung des Opel-Coupé von Hermann Herzog als mögliches Exponat zur Industriegeschichte
- 10.09. 11.00 Pressegespräch in Vorbereitung des Vortrags von Prof. Clark
- 24.09. **Vortrag Prof. Clark**, Cambridge (Die Schlafwandler“) im auf den letzten Platz besetzten Saal von St. Augustin
- 12.10. **Matinee** im Café Schubart, Thema **„Industrie und Museum“**,
- 09.11. Veranstaltung zum **Gedenken an den Mauerfall** in der Reithalle mit Edda Schönherz: „Die Solistin“, Andreas Lindemann und Rupert Appeltshauer, zwar äußerst geringer Besuch, aber ausgezeichnete Resonanz bei Zuhörern (schlechte Propagierung, bzw. Desinteresse, leider auch im Verein)
- 12.11. **Vortrag Dr Habel „Coburg im 1. Weltkrieg“**, sehr gut besucht
- 15.03. **Matinee** zum Thema **„Museum im alten Schlachthof“**,  
Ergebnis: realistische Perspektive nur bei Integration in ein Kulturzentrum, vorrangig ist Aufbau einer Organisationsstruktur
- 20.04. Vorgespräch im Designforum zu diesem Thema mit dem Ergebnis, alle potenziellen Interessenten zu einer Gesprächsrunde einzuladen.

### **Hochschulprojekt „Museum im Stadtforum Schlachthof“**

(unter beratender Beteiligung von Dr Habel, Peter Langendorf und Rupert Appeltshauer)

- 30.05. 15.00 Gelände Güterbahnhof, Gesprächskreis mit Prof. Phillips, sehr bereitwillige Unterstützung, Vorbereitung einer Projektbeschreibung
- 06.08. Fertigstellung der Projektbeschreibung, thematische Ausgewogenheit zwischen allgemeiner Geschichte und Industriegeschichte, durchgeführt als Ideenwettbewerb, gefördert von der IHK, der Sparkasse, den Firmen Leise und Brose
- 15.10. Nach Semesterbeginn Besichtigung von Schlachthof und Depot mit Projektgruppe
- 11.11. Besichtigung des Depots mit Maria Pfeiffer (inhaltliche Begleitung)
- 03.12. Zwischenkolloquium Hochschule
- 04.02. hochschulinterne Präsentation des Projekts und Nennung der Preisträger

13.05. um 17.00 Präsentation für Öffentlichkeit im Rahmen des „Designcampus open“ und einer Begleitschrift

Bewertung:

- gute Erfahrung für Hochschule durch die Kooperation der Studiengänge Architektur und Innenarchitektur bei einem Gemeinschaftsprojekt
- Einsicht, dass das Gelände als architektonischer Markstein nur im Rahmen eines Gesamtkonzept entwickelt werden kann,
- die Anregung einer kulturellen Nutzung des Schlachthofgeländes in multifunktionaler Form ist über die drei Gesprächsrunden zur Bürgerbeteiligung der Gutachtergruppe Prof. Schirmer ins Konzept der Stadt Coburg eingegangen, bestätigt im Gespräch mit Frau Dr. Weber und Herrn Horn (Wifög) am 12.02.15
- durch die Kooperation mit der Hochschule sind tragfähige (und ausdrücklich erwünschte) Kontakte entstanden, auf deren Grundlage die Zusammenarbeit mit der Initiative Stadtmuseum im beiderseitigen Interesse weitergeführt wird.

### **Städtische Sammlungen**

Unserer Forderung nach einer Betreuung der Städtischen Sammlungen wird nun Rechnung getragen in Form einer Anstellung von Frau Burkhardt (Puppenmuseum) für 10 Wochenstunden..

ist als erster Schritt zu begrüßen, aber nach Auskunft von OB Tessmer (Gespräch 14.04.15) handelt es sich um eine reine Verwaltungsmaßnahme zur Objektbetreuung und Inventarisierung, d. h. keine Präsentation (z. B. durch Ausstellungen oder „Digitales Stadtmuseum“)

### **Termine und Perspektiven der weiteren Arbeit**

13. 05. Präsentation der Ergebnisse des Ideenwettbewerbs der Hochschule
- Mai - Juli - Weiterführung und Abschluss der Artikelserie zur Industriegeschichte  
- Übergabe von Objekten an die Städtischen Sammlungen wie z. B. die Skizzenbücher von Dorle Reukauf  
- Führungen zum Thema „Voraus zur Unzeit – Coburg im NS“  
Montag, den 08.06. um 18.00, Treffpunkt: Spitalturm  
Montag, den 06.07. um 18.30, Treffpunkt Kaufhof
- Herbst 15 Durch Verschiebung der Ausstellung über den Fotografen Emil Plat besteht Möglichkeit für größere Veranstaltung (Bitte um Vorschläge)
- 11.01.1 Eröffnung der Ausstellung über den Fotografen Emil Plat im Foyer Ämtergebäude in Zusammenarbeit mit Stadtarchiv und Fotoclub
- Herbst 16 Ausstellung zum 1. Weltkrieg in Zusammenarbeit mit Staatsarchiv, Vorbereitung (Kostenkalkulation, Antragsstellung) hat begonnen

Die Frage der weiteren Rolle bzw. der Zukunft des Vereins sollte erst nach einem weiteren Jahr des Auslotens verschiedener Alternativen und Möglichkeiten in der Hauptversammlung des kommenden Jahres zur Entscheidung gebracht werden.